

Gesundheitsamt Freie Hansestadt Bremen

Sozialmedizinischer Dienst für Erwachsene

Gesundheitsversorgung der Flüchtlinge in Zeiten von Corona, Erfahrungen in der Erstaufnahmeeinrichtung in Bremen

Gesundheitsamt Bremen
Referat „Migration und Gesundheit“
Dr. rer nat. Zahra Mohammadzadeh



1

Gesundheitsamt Freie Hansestadt Bremen


Sozialmedizinischer Dienst für Erwachsene

Das Bremer Modell


- Gesundheitsversorgung in der Erstaufnahmeeinrichtung -


- Niederschwellige Sprechstunde in der Erstaufnahmeeinrichtung (täglich)
- Erstuntersuchung, Überweisung zur Röntgenuntersuchung des Thorax, Impfung, Basisbehandlung, regelmäßige Corona-Testung der neuen Ankommenden
- Weitervermittlung in den niedergelassenen und stationären Einrichtungen zur weiteren Diagnostik und Behandlung
- Einsatz von Videodolmetschen-System seit 2016

15.03.2021 2



2

Gesundheitsamt  Freie Hansestadt Bremen


 Sozialmedizinischer Dienst für Erwachsene


Erstaufnahmeeinrichtung in Bremen (allg.)

- ▶ Massenunterkunft /ca. 700 Personen
- ▶ Mehrfachbelegung der Räume
- ▶ Gemeinsame Sanitätsbereiche
- ▶ Lange Wohndauer
- ▶ Menschen mit traumatischen Erfahrung (Flucht)
- ▶ Kommunikationsprobleme
- ▶ Mangel an Sinnvollen Beschäftigung
- ▶ Mobilitätsbeschränkung

15.03.2021 3

3

Gesundheitsamt  Freie Hansestadt Bremen


 Sozialmedizinischer Dienst für Erwachsene


Probleme in der spezifischen Situation der Pandemie

- Vorhanden sein von Masken und Desinfektionsmittel
- Ernstnehmen und Einhaltung der AHA-Regel
- Einhaltung der Quarantänezeiten/ Teilweise Kettenquarantäne
- Besuchsverbote
- Ausfall von Sprach- und Integrationskurse
- Umsetzung der RKI-Vorgaben wegen der Gegebenheiten des Gebäude teilweise nicht durchgehend möglich
-
-

15.03.2021 4

4

Gesundheitsamt  Freie Hansestadt Bremen


 Sozialmedizinischer Dienst für Erwachsene


Gute Voraussetzung für die Bewältigung der Probleme der Pandemie

- ▶ Langjährige Erfahrung mit der Zielgruppe
- ▶ Präsenz vor Ort führt zur frühzeitige Einflussnahme auf Risikogruppen und Versorgung der Erkrankte
- ▶ Vernetzung mit Gesundheitseinrichtungen, Träger und andere Einrichtungen
- ▶ Transparente und fundierte Information und Daten
- ▶ Entschärfte Situation durch Einsatz von Videodolmetschen-System
- ▶

15.03.2021 5

5

Gesundheitsamt  Freie Hansestadt Bremen


 Sozialmedizinischer Dienst für Erwachsene


Abstriche 2020 in der Erstaufnahmeeinrichtung(n= 2534)

▶ negativ	2260	89,2 %
▶ Positiv	245	9,7%
<i>Darunter</i>	58	(0-16 Jährige)
▶ grenzwertig	19	0,7 %
▶ Keine Angabe	10	0,4%

15.03.2021 6

6

Gesundheitsamt  Freie Hansestadt Bremen

 Sozialmedizinischer Dienst für Erwachsene

Herkunftsländer der Getesteten 2020 (n = 2534)


Ort: Gesundheitsamt Bremen


▶ Die zehn stärksten Herkunftsgruppen 2020:

▶ Syrien	380	15,0 %
▶ Ghana	337	13,3 %
▶ Afghanistan	231	9,1 %
▶ Serbien	214	8,5 %
▶ Nigeria	208	8,2 %
▶ Albanien	156	6,2 %
▶ Türkei	118	4,7 %
▶ Gambia	102	4,0 %
▶ Irak	100	3,9 %
▶ Iran	94	3,7 %

15.03.2021 7

7

Gesundheitsamt  Freie Hansestadt Bremen

 Sozialmedizinischer Dienst für Erwachsene

Altersgruppen unter den positiv Getesteten 2020 (n = 245)

80 und älter	-	0 %
70 - 79	-	0 %
65 - 69	1	0,4 %
40 - 64	20	8,2 %
16 - 39	166	67,8 %
0 - 15	58	23,7 %

15.03.2021 8

8

Gesundheitsamt  Freie
Hansestadt
Bremen

 Sozialmedizinischer
Dienst für Erwachsene

Herzlichen Dank

Dr. rer. nat. Zahra Mohammadzadeh
Referat Migration und Gesundheit

Zahra.Mohammadzadeh@Gesundheitsamt.Bremen.de
www.gesundheitsamt.bremen.de

